volkshilfe.
ARBEITSWELT GMBH

Lagebericht 2025

Zur wirtschaftlichen Situation

Die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH ist in der Sozialwirtschaft in Oberösterreich fest verankert und stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der arbeitsmarktpolitischen Einrichtungen dar. Die Größe des Integrationsunternehmens ermöglicht es der GmbH sich flexibel an die Anforderungen der Fördergeber anzupassen.

Als registrierter Sammler und Behandler von Abfällen und der ReVital-Partnerschaft mit dem Landesabfallverband ist die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH in dem international wachsenden Segment der Kreislaufwirtschaft stark verwurzelt. Die GmbH ist hier Marktführerin, die dadurch erzielte hohe Eigenmittelerwirtschaftung stärkt die Position gegenüber dem Arbeitsmarktservice als Vertragspartnerin im Bereich der Sozialökonomischen Betriebe, Erhalt und Förderung sozialökonomischer Betriebe der Kreislaufwirtschaft stehen im Fokus des Arbeitsmarktservice.

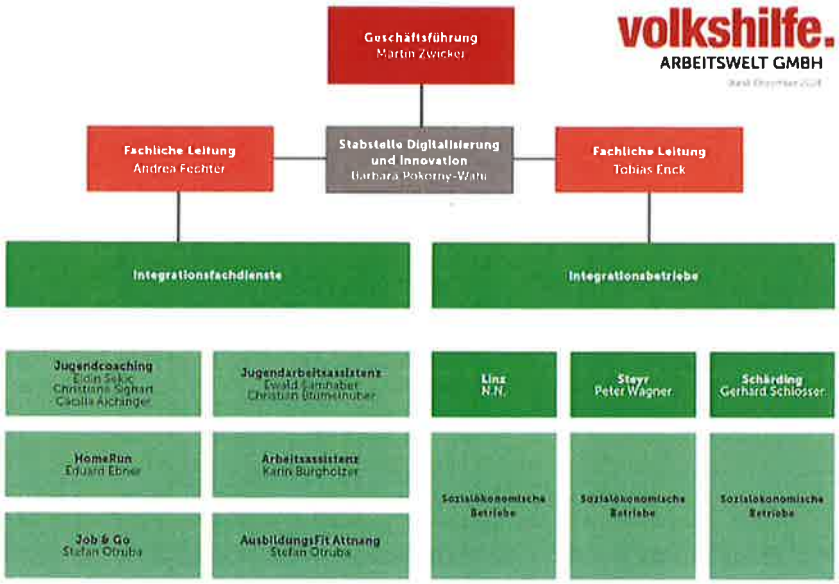
In den Integrationsfachdiensten bietet die gemeinnützige GmbH Dienstleistungen für eine Zielgruppe an, die sowohl politisch als auch strategisch höchste Aufmerksamkeit finden. Menschen mit Behinderungen, insbesondere Jugendliche stehen im Mittelpunkt der Angebote durch die Integrationsfachdienste. Diese Personengruppen stehen weiter im Fokus der arbeitsmarktpolitischen Ziele des Sozialministeriums, insbesondere auf den Übergang Schule – Beruf und hier wiederum auf die Lehrausbildung wird hier der Schwerpunkt gelegt.

Die Erfolgsquoten in der Arbeitsmarktintegration konnten erreicht werden, die wirtschaftlichen Kennzahlen durch Aufrechterhaltung aller Förderverträge, Abbau von Urlaubsguthaben und sparsamer Ausgabenpolitik sogar verbessert werden.

Das Organigramm

In allen Geschäftsfeldern der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH werden die Leistungen im Auftrag der öffentlichen Hand erbracht. Diese Verträge werden jährlich abgeschlossen und werden im Falle des verspäteten Vertragsabschlusses auf das kommende Jahr dem Inhalt und dem Umfang nach fortgeschrieben. Somit ist eine Weiterführung der Maßnahmen über die eingegrenzte Kalenderjahr-Betrachtung hinaus abgesichert. Angebote des NEBA – Netzwerkes (siehe weiter unten) sind überdies über mehrjährige Rahmenverträge zusätzlich abgesichert.

Das Organigramm weist im Jahr 2025 folgende Struktur auf:



Zur Entwicklung in den einzelnen Geschäftszweigen

Der sozialökonomische Betrieb:
Der sozialökonomische Betrieb ist einer der kostengünstigeren SÖB in Oberösterreich, die hohe Eigenerwirtschaftungsquote ermöglicht es, zu günstigen „Platzkosten" anzubieten. Der SÖB wird als Kreislaufwirtschaftsbetrieb geführt, im Verbund mit den „volkshilfeshops" der Muttergesellschaft sind wir Marktführer im Handel mit Gebrauchtwaren. Ende 2022 wurde das onlineangebot in den österreichweiten marketplace der österreichischen Sozialwirtschaft „WIDADO" übergeführt, um höhere Reichweiten zu erzielen. Die Fahrradaufbereitung in Schärding beliefert alle shops mit verkehrssicheren und günstigen Rädern.
Die Verbindung von Sozialwirtschaft und Kreislaufwirtschaft ist aus unserer Sicht zukunftsfähig und wird als förderungswürdig hervorgehoben, mit dem Thema „Nachhaltigkeit" liegen wir mit unseren Aktivitäten im Trend. Die Vermittlungsquote ist gut, ein neu überarbeitetes sozialpädagogisches Konzept und die Installation einer sozialpädagogischen Leitung haben weitere Verbesserungen gebracht.
Die Verkaufserlöse im Einzelhandel sind stabil, die Erlössituation auf dem weltweiten Altkleidermarkt ist jedoch stark eingebrochen, die Entsorgungskosten dadurch massiv gestiegen. Durch strenge Ausgabendisziplin und Zusatzmittel des Wirtschaftsministeriums konnte erneut ein positiver Budgetabschluss erreicht werden.
Budgetäre Engpässe des AMS OÖ haben zu einer weiteren Reduktion des Budgets geführt, der laufende Betrieb ist davon aber nur marginal betroffen, es mussten keine Kündigungen ausgesprochen werden, lediglich die Verwaltungskostenbeiträge sinken.

Integrationsfachdienste (IFD)
Der Bereich der IFD beinhaltet sämtliche Projekte, die durch das Sozialministeriumservice über Förderverträge finanziert werden. Im bundesweiten Netzwerk berufliche Assistenz (NEBA) sind wir mit den Angeboten ***Jugendcoaching*** für die Pflichtschulen im Süden Oberösterreichs, ***Jugendarbeitsassistenz*** (ganz OÖ) ***Arbeitsassistenz*** (5 Bezirke) sowie der Produktionsschule **AusbildungsFi**t am Standort Attnang Puchheim vertreten. Die Fortführung der NEBA - Angebote war durch Rahmenverträge bis 2020 (JUCO und PS AFit) bzw. 2021 (EASS und JASS) gesichert, Coronabedingt wurden Neuausschreibungen ausgesetzt und bestehende Verträge weitergeführt. Im Jahr 2022 wurden zunächst die NEBA – Produktionsschulen

„gecallt", wir haben erneut den Zuschlag für unseren Standort Attnang erhalten.
Das Angebot ***Job&Go*** in Steyr wird als Qualifizierungsmaßnahme für Jugendliche gefördert. Das Angebot ***HomeRun*** musste aufgrund massiver Einsparungen des Sozialministeriums mit Jahresende geschlossen werden, alle Mitarbeiter*innen können in den bestehenden Angeboten weiter beschäftigt werden.
Auch im Jahr 2025 wurden alle Erfolgsparameter erreicht bzw. sogar übererfüllt.

Besonderheiten des Unternehmens

Fachbereich Arbeit und Integration

Durch die Mitwirkung im Fachbereich der Volkshilfe Österreich werden bundesweite Trends im Bereich der Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Klimaschutz rechtzeitig erkannt, diskutiert. Die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH steht mit den politisch Verantwortlichen auf Bundesebene in regelmäßigem Dialog und hat die Möglichkeit hier Expertise und Umsetzungsvorschläge einzubringen.

Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen

Der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH besitzt als einziges Nonprofit Unternehmen in Österreich das **Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen** seit 2005, das alle drei Jahre durch die „Quality Austria" im Auftrag des Dachverbandes „arbeit plus" verliehen wird. In jährlich wiederkehrenden Assessements muss die Aufrechterhaltung und Verbesserung bestehender Qualitätsstandards seitdem unter Beweis gestellt werden. 2024 wurde die Berechtigung zur Führung des Gütesiegels um weitere drei Jahre verlängert.
An weiteren Qualitätssiegeln verfügt die Arbeitswelt GmbH seit 2013 über das **Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung** (bis zum Jahr 2029 prolongiert), alle Betriebsstandorte des Unternehmens sind zudem **ReVitalpartner** und **Klimabündnisbetriebe** sowie als Abfallbehandlungsanlage durch die Behörde genehmigt.

Dachverbände und Vernetzungsarbeit

Die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH ist durch die Mitgliedschaft und Mitarbeit in diversen Dachverbänden gut in die soziale Landschaft integriert.
Andrea Fechter, fachliche Leitung, ist Vorstandsmitglied im Dachverband „*dabei*", Stefan Otruba, Projektleiter job&go ist Bundessprecher der Produktionsschulen und Martin Zwicker, Geschäftsführer, ist Mitglied im Bundesfachausschuss Beschäftigung von „*arbeit plus*" und Mitglied der Fachgruppe Arbeitsmarkpolitische Dienstleistungen der „Sozialwirtschaft Österreich".
Dadurch ist gewährleistet, dass auf aktuelle arbeitsmarktpolitische Änderungen kurzfristig reagiert werden kann und der Zugang zu den EntscheidungsträgerInnen (BMASGK, AMS, SMS, Land OÖ) erleichtert wurde.
Um auch den inhaltlichen Bereich „Kreislaufwirtschaft" abdecken zu können, ist Martin Zwicker seit 2016 Vorstandsmitglied im Verein „ReUse Austria", einem Netzwerk sozialwirtschaftlicher Betriebe zur Förderung der Wiederverwendung von Produkten im Rahmen der Kreislaufwirtschaft.

Daten und Fakten

Die oben angeführten inhaltlichen Beschreibungen der Projekte und Bereiche sind in der folgenden Tabelle quantitativ zusammengestellt.

Bereich	VW	SÖB	Home Run	Job & Go	PS AFit	JUCO	JAASS	AASS	Gesamt
TMA		60							60
Fachkräfte		23	3	5	7	28	25	10	101
Verwaltung	3	3	1	1					8
Leitung	2	3	1	1		2	2	1	12
Lehrlinge / TN	1			18					19
Summe MA	**6**	**89**	**5**	**25**	**7**	**30**	**27**	**11**	**200**
Teilnehmer		28	21		18				67
Hilfe zur Arbeit									0
Gesamt	6	117	26	25	25	30	27	11	267
Budget in T €	**1 442**	**4 483**	**375**	**603**	**766**	**2 676**	**2 565**	**884**	**13 794**

Finanzielle Leistungsindikatoren

		2021	2022	2023	2024	2025
Leistungserlöse	In T €	1.732	2.102	2.106	1.912	1.837
Betriebsleistung	In T €	11.007	11.652	12.470	13.337	13.081
Personalaufwand	In T €	8.314	8.689	9.293	9.837	9.692
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	187	189	186	183	169
Personalkosten pro Mitarbeiter	In T €	44,46	45,97	49,97	53,75	57,35
Betriebsleistung pro Mitarbeiter	In T €	58,86	61,65	67,05	72,88	77,40

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Finanzinstrumente / Risiken

Als soziales Integrationsunternehmen ist die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH von Subventionen der öffentlichen Hand abhängig. Fokussierte Beobachtung der Lage, intensive Kontaktpflege zu Fördergebern und Transparenz bezüglich der Leistungen sichern Informationsfluss und mindern eventuelle Risiken.
Ältere, Langzeitarbeitslose, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen bleiben auch weiter im Fokus der Arbeitsmarktpolitik, arbeitsmarktpolitische Unterstützungsstrukturen werden aber weiterhin erforderlich sein, Kreislaufwirtschaft als Zukunftsthema weiterhin aktuell bleiben. Laufendes Controlling und Qualitätsmanagement sichern sehr gute Erfolgskennzahlen in allen Bereichen, die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH wird daher ein wichtiger Partner für die Durchführung arbeitsmarktpolitischer Angebote bleiben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden keine derivaten Finanzinstrumente verwendet.

Absicherungsstrategien für finanzielle Risiken

Die Fördergeber AMS OÖ, Land OÖ und SMS OÖ sichern die Liquidität durch Auszahlung von Akontierungen.
Insgesamt geht die Geschäftsführung vom Fortbestand des Unternehmens aus.

Zweigniederlassungen

Die Arbeitswelt GmbH betreibt keine Zweigniederlassungen.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Beteiligungen

Die Volkshilfe Arbeitswelt GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Linz, 19.06.2026

Der Geschäftsführer

.....

Mag. Martin Zwicker